



Morgen ist der **Kompanieabend...**



# ALTENBERG HEUTE

Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Ausgabe Nr. 3

Mittwoch, 25. August 2010

www.altenberg.ch



Schadenplatz in Giebenach. Die Mannschaft ist abgezogen!

## Wespennest am Schadenplatz Giebenach!

**GIEBENACH.** Es war während der Arbeiten am Weiher in Giebenach. Beim Abholzen des Weiherufers tauchte plötzlich ein Wespenschwarm auf. Kaum gesichtet nahmen die kleinen Tierchen Kurs auf die Mannschaft. Bilanz: Drei Männer gestochen, Abbruch der Arbeiten.

### Unterirdisches Wespennest

Nachdem die «Altenberger» vom Schadenplatz Giebenach abgezogen wurden, musste die Feuerwehr aufgeboten werden. Oberleutnant Marc Walliser, Zugführer Betreuung, zum Vorfall:

«Die Feuerwehr konnte das Nest am späten Abend nicht mehr finden. Wir mussten uns deshalb am nächsten Morgen nochmals auf die Suche machen und wurden fündig». Nachdem das Nest aufgespürt wurde, konnte es mit einem Spezialspray behandelt werden. Oberleutnant Matthias Schaffner: «Wir haben die Männer anschliessend angewiesen das Nest noch mit einem Feuer auszuräuchern, damit sicher niemand mehr verletzt werden kann». Inzwischen gehen die Arbeiten in Giebenach weiter. Zwischenfälle wurden keine mehr gemeldet.

## Auftakt zum WK: KGS rückt ein!

**FÜLLINSDORF.** Am Dienstag Morgen rückte ein weiterer Zug in den diesjährigen Wiederholungskurs ein. Die Männer des KGS (Kulturgüterschutz) werden sich heuer dem Gemeindearchiv in Giebenach zuwenden. Die Truppe der KGS ist vor allem für die Inventarisierung alter Schriftstücke und Kunstgegenstände verantwortlich. Ihre Aufgabe besteht darin, alles genaustens aufzunehmen und zu dokumentieren. Auch in diesem WK stehen den Männern des KGS drei spannende Tage im Archiv in Giebenach bevor.



Leutnant Frank Linxweiler mit einem Berainsbuch aus dem Archiv Frenkendorf

## Interview mit Kommandant Moritz Blaser.

**FÜLLINSDORF.** Nach dem erfolgreichen Start in den WK 2010, ist es Zeit ein erstes Fazit zu ziehen. Kommandant Moritz Blaser zum Auftakt, den Problemen und dem Stand der Arbeiten:



### Altenberg Heute: Moritz, wie ist der Start in den WK 2010 verlaufen?

Moritz Blaser: Es war ja schon etwas verhext, dass am Montag pünktlich um 07.00 Uhr beim Appell ein Platzregen eingesetzt hat. Ich hatte mich noch gefragt, was für ein „Zeichen“ das wohl sein könnte. Zum Glück hat sich herausgestellt, dass nur das Wetter Startschwierigkeiten hatte. Der WK ist gut angelaufen; ich bin zufrieden.

### Gab es Probleme in den ersten Tagen?

Es gab schon einige Herausforderungen und kleinere Schwierigkeiten. Grundsätzlich ist das auch gut so, damit ist der Lerneffekt grösser und bei einem Ernstfall kann dann entsprechend besser reagiert werden.

Lesen Sie die Fortsetzung auf Seite 2...

## KURZ GESAGT

### Wespennest auch in Hersberg!

**HERSBERG.** Auch in Hersberg wurde ein «Altenberger» von einer Wespe gestochen. Der Stich in den Hals schwellte schnell an, so dass der Betroffene sofort zum Arzt gebracht wurde. Zum Glück konnte bald Entwarnung gegeben werden. Ausser der schmerzhaften Erinnerung ist der Vorfall glimpflich verlaufen.

### Besuchstag und Kompanieabend

**ALTENBERG.** Am Donnerstag findet der erste öffentliche Besuchstag der Zivilschutzkompanie Altenberg statt. Erwartet werden, neben unseren Gästen aus der Bevölkerung, auch einige hochrangige Regierungsvertreter. Unter anderem wird Regierungsrätin und Leiterin der Sicherheitsdirektion Basel-Stadt, Sabine Pegoraro eine kurze Ansprache an die Mannschaft richten. Anschliessend werden die verschiedenen Arbeiten der Zivilschutzkompanie besichtigt und vorgestellt.

Am späten Nachmittag wird die gesamte Kompanie nach Arisdorf transportiert. Dort angekommen, werden einige Angehörige des Zivilschutz eine Beförderung erhalten, andere wiederum werden aus dem Dienst entlassen und offiziell verabschiedet. Dies bildet zugleich den Abschluss des offiziellen Teils. Anschliessend findet der Kompanieabend statt. Jeder ist herzlich eingeladen zu Speis und Trank sowie gemütlichem Beisammensein.

### Shuttlebus am Kompanieabend

Anders als bisher verkündet wird der Shuttlebus am Donnerstag Abend nicht erst ab 22:00 Uhr verkehren. Kurz nach dem Nachtessen steht der Transport zur Verfügung. Der Bus verkehrt regelmässig in die vier Gemeinden Giebenach, Füllinsdorf, Frenkendorf und Hersberg.

## ONLINE

**ALTENBERG.** «Altenberg Heute» sowie einige Foto-Impressionen und die neusten Informationen gibt es im Internet, laufend und aktuell unter [www.altenberg.ch](http://www.altenberg.ch).



Morgen ist der **Kompanieabend...**



# ALTENBERG HEUTE

Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

## IMPRESSIONEN VOM WK - FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG



## SUDOKU

		3	4				7	
2								3
4	6	9		8				5
		4		9	3			8
		1					7	
5			7	4			3	
	3			7			4	8
	8							7
	4				6	5		

## LÖSUNG VON GESTERN

2	8	3	5	7	4	1	6	9
6	4	7	9	8	1	3	2	5
5	1	9	2	6	3	8	4	7
8	2	5	7	3	9	4	1	6
9	6	4	1	2	5	7	3	8
7	3	1	8	4	6	5	9	2
3	9	6	4	5	8	2	7	1
1	5	2	3	9	7	6	8	4
4	7	8	6	1	2	9	5	3

Ausgabe Nr. 3  
Mittwoch, 25. August 2010  
www.altenberg.ch

### Fortsetzung von Seite 1...

### Wie ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft?

Im Grossen und Ganzen gut. Bei über 100 Testosteronmaschinen sind Spannungen immer an der Tagesordnung. Es ist vor allem für die Führungspersonen eine Herausforderung, die Mannschaft bei Laune zu halten und allfällige Missstimmung im Keim zu ersticken.

### Werden alle Arbeiten bis zum Ende des WK abgeschlossen sein?

So wie es im Moment aussieht, werden alle Arbeiten abgeschlossen sein. Die PAS wird die Schutzräume in Giebenach kontrolliert und die KGS das Archiv inventarisiert haben. Die Führungsunterstützung hat bis Ende Woche den Ausbau Telematik vorbereitet und Schulungen durchgeführt. Die Betreuung übt primär die Evakuierung und ist mit den Sanitätern und den Unterstützern auf den Schadenplätzen. Diese werden den Waldweg in Hersberg hergestellt und den Weiher in Giebenach gerodet haben. Immer mit dem Support der Logistik, welche ihre Arbeiten grundsätzlich (fast) nie abschliessen kann, da immer wieder ein Bedarf auftaucht – Verpflegung, Transporte, Material.

### Am Donnerstag ist Besuchstag. Es werden einige prominente Vertreter dabei sein. Freust Du Dich auf diesen Anlass?

Es ist eine „angespannte Freude“. Der Besuchstag soll primär zeigen, dass wir eine einsatzfähige und motivierte Kompanie haben. Die Mannschaft darf zeigen was sie kann und was sie täglich im Einsatz leistet. Dieses Jahr sind erstmals auch die Bevölkerung und die Angehörigen der Zivilschützer an den Besuchstag eingeladen. Wir haben einige Anmeldungen erhalten, was mich sehr freut.

## METEO



Am Mittwoch zuerst lokal Nebel oder Wolken, dann oft sonnig und um 24 Grad.

Quelle: SF Meteo